

Erneut Auszeichnung als Nationalparkschule Eifel

Die Sankt-Nikolaus-Schule Kall hat zum vierten Mal in Folge die Auszeichnung als „Nationalparkschule Eifel“ erhalten. Diese prestigeträchtige Ehrung wurde am 11. Dezember 2024 von den Ministerien für Umwelt und Schulwesen Nordrhein-Westfalens den Nationalparkschule-Koordinatoren der Sankt-Nikolaus-Schule K. Dölken und K. Liebl überreicht.

Seit 2017 ist die Sankt-Nikolaus-Schule Teil des Projekts Nationalparkschule Eifel. Mit einem umfassenden Programm, das Unterrichtsprojekte, Projektwochen, Ausflüge und Klassenfahrten umfasst, lernen die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Natur und die Bedeutung des Naturschutzes kennen. Das Motto der Schule, **„Nur was wir kennen, können wir lieben und schützen,“** spiegelt das Engagement der Schule wider.

Die Auszeichnung wurde in einer Feierstunde in der Gemeinschaftsgrundschule Roetgen überreicht, wo auch andere Schulen des Netzwerks ihre Projekte präsentierten. NRW-Umweltminister Oliver Krischer lobte das Engagement der Nationalpark-Schulen und betonte, dass solche Initiativen den Nationalpark Eifel zu einem Erfolg für Natur und Mensch gemacht haben.

Die Schirmherrschaft für das Netzwerk der Nationalpark-Schulen liegt seit Beginn des Projekts vor 15 Jahren bei den Ministerien für Umwelt und Schulwesen. Schulministerin Dorothee Feller hob in einer Video-Botschaft hervor, dass die Schülerinnen und Schüler durch kleine Taten zur Naturerhaltung beitragen können und ein geschärftes Bewusstsein für den globalen Umweltschutz entwickeln.

Die Sankt-Nikolaus-Schule bleibt weiterhin ein Vorbild im Bereich Umweltbildung und Naturschutz und inspiriert andere Schulen, ähnliche Initiativen zu starten.